



Jahresbericht 2024

**Gib mir Bildung, um Armut zu überwinden
Give Me Education to Overcome Poverty (GMEOP)**

**Projektverwaltung durch: Build Your Future Today Centre (BFT) in Siem Reap, Kambodscha
Finanzierung bereitgestellt von: BFT Germany**



Build Your Future Today Center Germany e.V., Heinz-Bäcker-Str. 27, 45356 Essen

Build Your Future Today Center Germany e.V.

Build Your Future Today Center Germany e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, welches sich zum Ziel gesetzt hat, Entwicklungshilfeprojekte in Kambodscha finanziell zu unterstützen. BFT Germany e.V. sammelt Spenden insbesondere für

- den Bau gebührenfreier Schulen, die Bereitstellung von Schulmitteln und Transportmitteln (z.B. Fahrräder) an die Schüler und der Entlohnung der in diesen Schulen tätig werdenden Lehrer.
- Alphabetisierungsprogramme
- Projekte, die die Versorgung der Landbevölkerung mit gesunder Nahrung und sauberem Wasser sicherstellen
- Gesundheitsprogramme zur Sicherung der medizinischen Grundversorgung
- Gewährung von Minikrediten
- Ausbildungen in Handwerk, Landwirtschaft u.ä.
- Projekte gegen Gewalt – insbesondere gegen Kinder und Frauen

Build Your Future Today Center Germany e.V. arbeitet eng mit der kambodschanischen Nichtregierungsorganisation (NGO) Build Your Future Today Cambodia (BFT Cambodia) zusammen.

BFT Germany sammelt in 2024 durch Spenden, Beiträge und Zinsen (abzgl. Kontoführungsgebühren BIB) 8.035,68 €. Nach Kambodscha transferiert wurden 10.000,00 € (= 10.768,50 USD). Für Bankgebühren (Geldtransfer) wurden aufgewendet: 60,00 €.

Kambodscha und Siem Reap

Kambodscha liegt in Südostasien mit Grenzen zu Thailand, Laos und Vietnam. Der Altersdurchschnitt der rund 14,5 Millionen Einwohner beträgt 21,7 Jahre, die Lebenserwartung beläuft sich auf 59 Jahre. Die Kindersterblichkeit beträgt 52 pro 1.000 Lebendgeburten. Die Alphabetisierungsrate liegt bei ca. 74 %, wobei Männer mit 85 % deutlich besser alphabetisiert sind als Frauen mit 64 %. Nach Schätzungen von UNICEF leben in Kambodscha etwa 670.000 Waisenkinder. Kambodscha gilt als das ärmste Land Südostasiens.

Siem Reap liegt im Nordosten Kambodschas. Der Name bedeutet wörtlich Ort der Niederlage der Siamesen und bezieht sich auf einen Sieg der Khmer über das Heer des Thai-Königreiches Ayutthaya im 17. Jahrhundert. Bekannt ist sie vor allem durch die nahe gelegene Tempelanlage Angkor Wat.

Die Gegend um Siem Reap gehörte lange Jahrhunderte zu Siam oder war den siamesischen Königen tributpflichtig. Mit dem Vertrag vom 25. März 1907 bemächtigte sich Frankreich Siem Reap. In den Jahren der Herrschaft der Roten Khmer (1975-1979) wurden die Bewohner Siem Reaps, wie in anderen Städten des Landes, zur Zwangsarbeit auf den Feldern verschleppt. Nach dem Sieg der vietnamesischen Truppen im Januar 1979 kehrten sie in ihre Stadt zurück, die noch bis zum Beginn der 1990er Jahre das Ziel von Überfällen der in die Wälder der Umgebung vertriebenen Roten Khmer war. Jahrelang mussten die Einwohner das Stadtzentrum mit Barrikaden schützen. Die Stadt umfasst heute gut 175.000 Einwohner.

Build Your Future Today Center Cambodia

Build Your Future Today Center Cambodia (BFT Cambodia) ist eine kambodschanische Nichtregierungsorganisation (NGO) mit Sitz in Siem Reap, Kambodscha. BFT Cambodia wurde 2006 von Prof. Sedtha Long gegründet und ist durch das Ministerium des Innern und durch lokale Behörden in Siem Reap als NGO anerkannt.

Give Me Education to Overcome Poverty (GMEOP)

Das Projekt „Give Me Education to Overcome Poverty“ (GMEOP) wurde ins Leben gerufen, um nachhaltige und effektive Lösungen zur Verbesserung der Lebensbedingungen von benachteiligten Menschen, insbesondere von Kindern, zu entwickeln und umzusetzen. Viele dieser Kinder wachsen unter extrem schwierigen Bedingungen auf, geprägt von Armut, mangelndem Zugang zu Bildung und unzureichender Gesundheitsversorgung. Das Projekt verfolgt die Grundsätze:

- „**Wissen ist Hoffnung**“ – Bildung gibt Menschen die Möglichkeit, ihre eigene Zukunft aktiv zu gestalten und sich aus der Armut zu befreien.
- „**Frieden ist Entwicklung**“ – Nachhaltige Entwicklung kann nur in einem Umfeld des Friedens, der sozialen Stabilität und gegenseitigen Respekts gedeihen.

Um diese übergeordneten Ziele zu erreichen, konzentriert sich das Projekt auf vier Hauptbereiche:

1. Unterstützung von Kindern & Lernzentrum bei BFT

Dieses Ziel widmet sich der Förderung von Kindern, die in besonders schwierigen Verhältnissen leben. Viele von ihnen haben keine Möglichkeit, eine angemessene Schulbildung zu erhalten oder grundlegende Bedürfnisse wie Nahrung, Kleidung und Unterkunft zu decken.

Das Projekt setzt sich dafür ein, dass diese Kinder:

- Zugang zu einer qualitativ hochwertigen Schulbildung erhalten, sowohl in öffentlichen Schulen als auch in speziellen Lernzentren.
- Unterstützung in ihrer persönlichen Entwicklung und ihrem Selbstbewusstsein erfahren, indem sie an zusätzlichen Bildungsangeboten teilnehmen, wie z. B. Englischunterricht, IT-Kurse, Sport und kulturelle Aktivitäten.
- Gesunde Lebensbedingungen vorfinden, indem sie ausreichend mit Nahrung, sauberem Wasser und Hygienematerialien versorgt werden.
- Eine liebevolle und sichere Umgebung erleben, in der sie frei lernen und sich entfalten können.

2. Gesundheit & Ernährung in den Dörfern

Mangelernährung und gesundheitliche Probleme sind weit verbreitet, insbesondere bei Kindern und Müttern in ländlichen Gebieten. Viele Familien haben keinen Zugang zu medizinischer Versorgung oder grundlegenden Hygieneeinrichtungen.

Das Projekt verfolgt das Ziel, diesen Herausforderungen zu begegnen, indem es:

- Programme zur Bekämpfung von Mangelernährung einführt, um sicherzustellen, dass Kinder und Familien eine ausgewogene Ernährung erhalten.
- Maßnahmen zur Senkung der Mütter- und Kindersterblichkeit umsetzt, indem Gesundheitsaufklärung und medizinische Unterstützung bereitgestellt werden.
- Hygieneschulungen organisiert, um das Bewusstsein für sanitäre Maßnahmen und Krankheitsprävention zu stärken.
- Eine bessere medizinische Grundversorgung durch die Zusammenarbeit mit lokalen Gesundheitszentren und Krankenhäusern ermöglicht.

3. Friedensbildung in den Dörfern

Häusliche Gewalt und soziale Konflikte sind in vielen beteiligten Gemeinschaften ein ernstes Problem. Viele Kinder wachsen in einem Umfeld auf, das von Unsicherheit, Gewalt oder Vernachlässigung geprägt ist.

Das Projekt setzt sich dafür ein, Frieden und soziale Harmonie zu fördern, indem es:

- Morale Bildung in Schulen integriert, um Kinder frühzeitig für Werte wie Respekt, Mitgefühl und gewaltfreie Kommunikation zu sensibilisieren.
- Bildungsangebote für Erwachsene bereitstellt, um das Bewusstsein für familiäre Verantwortung, Konfliktlösung und friedliche Lebensweisen zu schärfen.
- Beratungsdienste für Familien in Krisensituationen anbietet, um ihnen zu helfen, gesunde Beziehungen aufzubauen und familiäre Konflikte zu bewältigen.
- Programme zur Gewaltprävention entwickelt, die gezielt gefährdete Familien unterstützen und dazu beitragen, langfristig ein friedliches Zusammenleben in den Gemeinden zu fördern.

4. Dorfentwicklung & Existenzsicherung

Armut ist oft das größte Hindernis für Bildung, Gesundheit und soziale Stabilität. Viele Familien in ländlichen Gebieten haben keine regelmäßigen Einkommensquellen und sind auf Gelegenheitsarbeiten oder unsichere Beschäftigungsverhältnisse angewiesen.

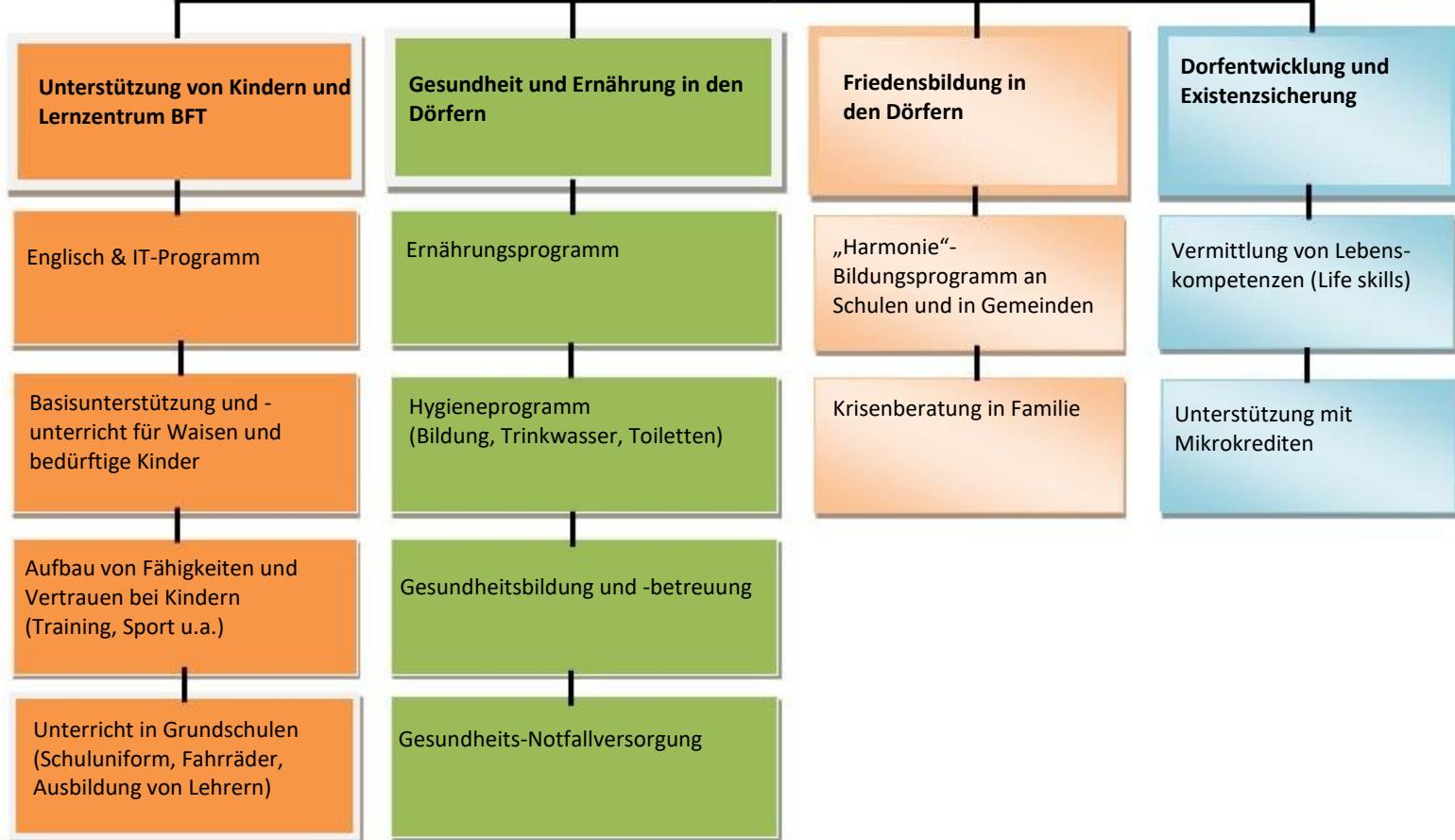
Das Projekt arbeitet daran, die wirtschaftlichen Perspektiven dieser Familien zu verbessern, indem es:

- Schulungen zu lebenspraktischen Fähigkeiten und handwerklichen Berufen anbietet, um Menschen dabei zu helfen, eigene Einkommensquellen zu erschließen.
- Finanzielle Unterstützung und Mikrokredite bereitstellt, um Kleinunternehmen und nachhaltige Einkommensmöglichkeiten zu fördern.
- Landwirtschaftliche Schulungen organisiert, um Familien in der Nahrungsmittelproduktion zu schulen und ihnen nachhaltige Anbaumethoden zu vermitteln.
- Gemeindebasierte Projekte entwickelt, die es den Menschen ermöglichen, selbstbestimmt für ihre Zukunft zu sorgen und wirtschaftliche Unabhängigkeit zu erlangen.

Das **GMEOP-Projekt** ist ein umfassendes Programm, das sich auf Bildung, Gesundheit, soziale Stabilität und wirtschaftliche Entwicklung konzentriert. Durch gezielte Maßnahmen sollen beteiligte Kinder und Familien unterstützt werden, um langfristig eine nachhaltige Verbesserung ihrer Lebenssituation zu erreichen.

Das Projekt ist überzeugt, dass **Bildung der Schlüssel zur Überwindung von Armut** ist und **dass Frieden und Entwicklung Hand in Hand gehen müssen**, um eine gerechtere und nachhaltigere Zukunft für alle zu schaffen.

Überblick der Projekte



Projektbeschreibungen 2024

Einleitung

Dieser Bericht beschreibt und erläutert die Aktivitäten, die in Siem Reap, Kambodscha, von Januar bis Dezember 2024 durchgeführt wurden. Insgesamt wurden 11.526,34 USD aus den Spenden von BFT Germany eingesetzt.

In diesem Zeitraum hat das Projekt:

- mehrere Treffen mit Gemeindemitgliedern und lokalen Führungspersonen abgehalten
- einen Gemeinschaftsgarten angelegt, in dem nahrhafte Lebensmittel angebaut wurden, um die Kinder zu versorgen
- Gesundheitsversorgung und Aufklärung für Gemeindemitglieder mit Unterstützung von Mitarbeitenden des staatlichen Gesundheitszentrums bereitgestellt
- Schulungen zu angemessener Interaktion und Kommunikation zwischen Kindern und ihren Eltern angeboten
- kranke Kinder und Erwachsene an das Gesundheitszentrum und das Krankenhaus überwiesen
- benachteiligte Kinder dabei unterstützt, Zugang zu angemessener Bildung zu erhalten – sowohl an staatlichen öffentlichen Schulen als auch im Lernzentrum von BFT für Sprach-, Kunst- und Computerunterricht sowie Sport
- Lernmaterialien an Schulkinder verteilt
- eine mobile Bibliothek zu einigen Schulen und Dörfern in abgelegenen ländlichen Gebieten geschickt
- Notfall-Lebensmittel und Hygienematerialien sowie AufklärungsPoster zur Gesundheitsprävention verteilt

Unterstützung von Kindern & Lernzentrum bei BFT & Mobile Bibliothek

Aus den Spenden von BFT Germany wurden im Rahmen dieser Projekte 1.670,34 USD eingesetzt.

Bildung für Kinder: 10 benachteiligte Kinder und 150 arme Kinder besuchten täglich (Montag – Samstag) die öffentliche Schule. Zusätzlich zum regulären Unterricht erhielten einige Kinder extra Unterrichtsstunden, um sicherzustellen, dass sie die Klassen bestehen. Es gab eine deutliche Verbesserung des Bildungsniveaus bei den Kindern, die zusätzliche Unterrichtsstunden erhielten. Alle 160 Kinder haben ihre Klassen erfolgreich bestanden und sind für das neue Schuljahr in die nächsthöhere Stufe aufgestiegen.

Englisch-Unterricht: Zusätzlich zur öffentlichen Schulbildung nahmen etwa 90 (im 2. Halbjahr 120) benachteiligte Kinder aus verschiedenen Dörfern an Englisch- und IT-Kursen (Computer- und Internetkenntnisse) im BFT-Lernzentrum teil. Die Prüfungsergebnisse zeigten eine deutliche Verbesserung ihrer Sprech-, Lese- und Schreibfähigkeiten. Wiedereröffnung des Lernzentrums in Arak Svay für Englischunterricht von 17:00 bis 19:00 Uhr (Montag–Freitag). 50 Kinder aus dieser Gegend nahmen an den Kursen teil.

Sport: Der Fussballtrainer Sovatha trifft sich mit seinem Team jeden Sonntag mit Fußball- und Volleyballmannschaften von BFT und anderen Schulen zum gemeinsamen Training und Spiel. Es trainieren etwa 200 Kinder. Viele von ihnen hatten die Möglichkeit, an nationalen und internationalen Fußballturnieren teilzunehmen. Neben dem Sonntagstraining in Siem Reap besucht Sovatha jeden Donnerstag Schulen in den Dörfern Chub Smach, Oroong und Sras Srong, um Kinder zu trainieren. Die Mädchen üben sich in Badminton und Seilspringen. Sovatha gründete auch Teams von Fußballerinnen in den drei Dörfern Chub Smach, Oroong und Sras Srong. Sovatha und Spieler von BFT sowie das Team in Phnom Penh (unser Partner) nahmen am internationalen Turnier „Homeless World Cup“ in Südkorea teil.

Kultur im eigenen Land: Die Kinder im Lernzentrum wurden zu Tempeln bei Siem Reap gebracht. Dort erfuhren Sie mehr zu ihrer Geschichte, Kultur und Tradition.

Mobile Bibliothek: Die mobile Bibliothek bringt Bildung zu Kindern in abgelegenen Dörfern, die sonst keinen Zugang zu Büchern hätten.

Bestehende Probleme: Viele Familien bringen ihre Kinder zur Arbeit und hindern sie so daran, die Schule zu besuchen. Zudem können viele Kinder nicht zur Schule gehen, weil der Arbeitsweg zu lang ist. Zudem wird von ihnen erwartet, dass sie zu Hause bleiben, um ihren Familien zu helfen. Die Familien auf dem Lande sind kaum in der Lage, für die einfachsten Grundbedürfnisse ihrer Kinder (Gesundheit, Ernährung) zu sorgen. Viele Kinder entwickeln sich deshalb nur langsam und unzureichend.

Empfehlungen für Nachfolgeprojekte: BFT Cambodia braucht mehr Zeit, um die Kinder in Sport, Kreativität, Kultur und Bildung zu unterstützen. BFT möchte die Kompetenzen in den Dörfern weiterentwickeln, so dass vielleicht in der Zukunft Kinder zur High school oder gar zur Universität gehen können.

Gesundheit und Ernährung in den Dörfern

Aus den Spenden von BFT Germany wurden im Rahmen dieser Projekte 2.090,50 USD eingesetzt.

- Unsere Freiwilligengruppe beteiligte sich an der Durchführung von Gesundheitsaufklärungssitzungen zur Menstruationsgesundheit und Hygiene für ältere Mädchen und Jungen in der Schule. Es wurden 527 Erwachsene medizinisch beraten und 1.026 Menschen mit Sonnenbrillen und Lesebrillen versorgt. Auch Lehrer wurden unterstützt. Insgesamt wurden über 2.000 Menschen erreicht.
- Gespräche mit Erwachsenen und Eltern über sexuelle Gesundheit, sexuell übertragbare Krankheiten und Familienplanung. Schüler und wohner aus acht Dörfern nahmen an den Programmen teil. Mehr als 1.000 Kinder unterschiedlichen Alters wurden, erreicht.
- Gemeinsam mit "Threads of Reds" aus den USA führte BFT-Schulungen zur Menstruations- und Hygienebildung für Schülerinnen durch, um ihnen zu helfen, damit sie verstehen, wie sich ihr Körper verändert und wie sie sich richtig pflegen.
- Eine weitere Schulung wurde für Eltern und Lehrer durchgeführt, um sie über ihre Verantwortung und ihre Rolle in der Unterstützung von Kindern aufzuklären.

Bestehende Probleme: Nach der Zeit der Roten Khmer Rouge haben die Menschen auf dem Lande keine richtige Ausbildung und Gesundheitsversorgung erhalten. Vielen Menschen fehlt das Verständnis und die Ressourcen für die einfachsten ökonomischen und gesundheitlichen Fragen.

Empfehlungen für Nachfolgeprojekte: Bildung in den Dörfern sollen den Menschen ermöglichen, die notwendigsten Kompetenzen für ihre Arbeit, wie Schweinehaltung oder Hühnerhaltung zu erlangen. Dies ermöglicht es ihnen, die notwendigen Ressourcen für die eigene Gesundheitsversorgung zu bekommen.

Friedensbildung in Dörfern

Aus den Spenden von BFT Germany wurden im Rahmen dieser Projekte 1.900,00 USD eingesetzt.

Eine Gruppe von Mönchen unterstützten zusammen mit Aim und Ven, BFT-Sozialarbeitern 56 Familien in fünf Dörfern der Bezirke Svay Lue und Chi Kreang mit psychologischer Beratung. Das Team führte mehrere Schulungen zur moralischen Bildung für Grundschüler in Enkor Sey und Doan Ok durch.

Das Friedensbildungsteam arbeitete eng mit Dorfbewohnern zusammen, um individuelle Beratung und Unterstützung zu bieten. Das BFT-Team besuchte Familien in Krisensituationen, um sie individuell zu unterstützen. Verteilung von Notfall-Nahrungsmitteln an bedürftige Familien in den Bezirken Svay Lue und Chi Kreang.

Bestehende Probleme: Kinder auf dem Lande erhalten oft zu wenig Bildung. Zum einen muss Unterricht oft ausfallen, da viele Lehrer sich andere Arbeit suchen müssen, da das von der Regierung gezahlte Gehalt zu niedrig ist. Zum anderen müssen die meisten Kinder auf dem Lande oft den ganzen Tag arbeiten, so dass sie die Schulausbildung nicht beenden können.

Empfehlungen für Nachfolgeprojekte: Die Mönche müssen mehr Zeit mit den Schülern verbringen, um ihnen moralische Bildung zu vermitteln. Zudem sollen die Schüler und Familien davon überzeugt werden, die Schulausbildung zu beenden, anstatt vor ihrem Schulabschluss zu arbeiten.

Dorfentwicklung und Existenzsicherung

Aus den Spenden von BFT Germany wurden im Rahmen dieser Projekte 5.865,40 USD eingesetzt.

Die beiden Entenkooperativen in Kramom Bol und La-ak entwickeln sich weiter gut. Etwa 315 Enten aus diesen beiden Entenkooperativen wurden verkauft. BFT (Herr Sina) hilft vielen Familien, ihr Leben und Einkommen zu verbessern. Diese beiden Kooperativen wurden erfolgreich verwaltet, und wir planen, im Jahr 2025 noch mehr Enten zu verkaufen.

Viehschulungen: Schulungen zur Aufzucht von Tieren als Einkommensquelle für Familien.

Landwirtschaftliche Schulungen: Bauern wurden in nachhaltigem Gemüseanbau und Pilzzucht unterrichtet.

Bestehende Probleme: Während der Trockenzeit ist es schwierig, genug Wasser für die Ackerflächen zu bekommen. Ein weiteres Problem ist die Tatsache, dass im Angkor-Bereich durch Schutzmaßnahmen für den Wald nicht genug Material zum Korbblechten vorhanden ist.

Empfehlungen für Nachfolgeprojekte: In Zukunft möchte BFT Kambodscha es den Dorfbewohnern leichter machen, Gemüseanbau, Fischfang oder Hühnerzucht durchzuführen. Dadurch sollen sie in die Lage versetzt werden, genug Geld zur Deckung der Lebensgrundlage zu verdienen.

Bilder

Englisch- und IT-Unterricht



Mobiles Bibliotheksprogramm:



Trainings-Program für Lehrer und das Team



Sport-Program



Gesundheit und Ernährung in den Dörfern



Friedensbildung



Dorfentwicklung und Existenzsicherung

